Ressort: Politik

Schäfer-Gümbel: "CDU ist von der Rolle"

Berlin, 27.08.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der stellvertretende Bundesvorsitzende der SPD, Thorsten Schäfer-Gümbel, hat der Union vorgeworfen, sich mit sich selbst zu beschäftigten, statt sich den wichtigen Zukunftsfragen zuzuwenden. Der Streit in der Union über die Flüchtlingspolitik sei ein "unwürdiges Spektakel" gewesen, das viel Vertrauen gekostet habe, sagte Schäfer-Gümbel der "Passauer Neuen Presse".

In Sachen Rente seien sicher auch "höhere Steuerzuschüsse" nötig – "das ist völlig klar", erklärt Schäfer-Gümbel. Es gebe "viele Stellschrauben", um die Rente sicher zu machen. In Bezug auf einen sogenannten Spurwechsel für abgelehnte Asylbewerber werde sich "die Union bewegen und am Ende der Stichtagsregel zustimmen", ist der SPD-Bundesvorsitzende überzeugt. Der Ruf nach einer Dienstpflicht für Flüchtlinge sei aber "bizarr", erklärt er. Und sagt: "Die CDU ist von der Rolle."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-110921/schaefer-guembel-cdu-ist-von-der-rolle.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com